



Universität Heidelberg, Albert-Ueberle-Straße 3-5, 69120 Heidelberg

## Akademische Mitarbeiterstelle (50%) für Islamwissenschaft, Universität Heidelberg

Im Thematic Research Network „Stiftungen in der Longue Durée: Wege zu einer interkulturellen Analyse“ an der Universität Heidelberg ist ab dem 1. 10. 2020 eine Stelle als

### akademischer Mitarbeiter / akademische Mitarbeiterin (w/m/d) im Fach „Islamwissenschaft“ (50%)

zu besetzen.

Die Stelle dient der Vorbereitung eines Verbundprojekts und der wissenschaftlichen Weiterqualifikation, insbesondere der Promotion, im Themenfeld Stiftungen im Osmanischen Reich. Wesentlicher Teil der Vorbereitung des Verbundprojekts ist die Erstellung einer spezialisierten Bibliographie von Quellentexten und relevanten Studien in mehreren (post-) osmanischen Sprachen. Das Thematic Research Network soll durch die Verbindung von sozialwissenschaftlicher Modellbildung mit altertums-, regional- und religionswissenschaftlichen Perspektiven die Grundlagen für eine diachron und kulturübergreifend tragfähige Theorie des Stiftens im Kontext etwa von Gemeinwohlorientierung, Gruppen- und Partikularinteresse erarbeiten.

#### Anforderungsprofil:

- Überdurchschnittlich gut abgeschlossenes Studium in Islamwissenschaft, Turkologie, Arabistik oder Geschichtswissenschaft mit besonderem Interesse am Stiftungswesen und an interdisziplinärer Zusammenarbeit. In Frage kommen auch Studierende, die im Herbst 2020 ihren MA-Abschluss machen werden.
- Sehr gute Lesekenntnisse des Osmanisch-Türkischen und/oder Arabischen sind erforderlich, Kenntnisse weiterer (post-) osmanischer Sprachen von Vorteil.

Die Vergütung der Stelle erfolgt nach TV-L. Die Stelle wird vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2022 vergeben. Bei positiver Projektevaluierung ist eine Verlängerung möglich. Ein Arbeitsplatz wird zur Verfügung gestellt.

Bewerbungen mit Lebenslauf und wissenschaftlichen Profil sowie Motivationsschreiben mit Blick auf ein mögliches Promotionsthema sind **in einem PDF-Dokument** (max. 25 MB) **bis zum 11. September 2020** per E-Mail an [patricia.roth@ori.uni-heidelberg.de](mailto:patricia.roth@ori.uni-heidelberg.de) zu richten.

Die Universität Heidelberg strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, die Erhöhung des Frauenanteils an. Sie bittet daher qualifizierte Frauen nachdrücklich um ihre Bewerbung.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt.

Die Informationen bei Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 DS-GVO können unserer Homepage unter [https://www.uni-heidelberg.de/datenschutz\\_personal](https://www.uni-heidelberg.de/datenschutz_personal) entnommen werden.